

GHS Lehramt in BW !BETRIEBSPRAKTIKUM!

Beitrag von „Nuki“ vom 22. Dezember 2008 18:28

Ist der Sinn nicht eigentlich, dass Du dann möglicherweise Schüler auch besser auf einen Beruf vorbereiten kannst?

Ich denke, wenn man nie etwas anderes gemacht hat als Schule und das Studium, dann fällt es einem sehr schwer sich dann z. B. in Bewerbungsgespräche etc. einzufinden wenn man u. U. zum Beispiel Berufsorientierung machen muss. Ich weiß nicht, ob Du wirklich davon profitierst wenn Du "nur" auf Deine- ohnehin schon öfter- gemachten Erfahrungen im Reitstall zurückgreifen kannst.

Wie willst Du Schülern vermitteln wie z. B. bestimmte Arbeitsabläufe in einem Betrieb sind oder in einem Sekretariat oder Bewerbungen aussehen müssen wenn Du sie selber nie kennen gelernt hast?

So ein Praktikum wäre ja auch für Dich eine Chance Dich noch mal auf etwas Neues einzulassen und in einen Betrieb zu schnuppern. Ich würde das ruhig mal machen, denn Du weiß nie wie es mal kommt und was Du dann alles mal unterrichten musst.

Ich war froh, dass ich mal einen Beruf gelernt habe und auch mit Bewerbungen viel zu tun hatte, als ich genau dieses Thema dann mit meinen Achtern machen musste. So waren es nicht nur Lehrerbandaussagen, die ich weitergegeben habe und Vermutungen sondern meine Beobachtungen.

LG